Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 47 (1939)

Heft: 4

Rubrik: Anzeigen = Avis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Solothurn • Soleure 26. Januar N° 4 • 1939 26 janvier 1. Jahrgang • 1re Année

DAS ROTE KREUZ
LA CROIX-ROUGE

Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse et de l'Alliance suisse des Samaritains.

Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizzra e da la Lia svizzra dals Samaritauns.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizzra

Erscheint wöchentlich. Abonnementspreis Fr. 2.— per Jahr, Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Zentralsekretariat des Schweizerischen Roten Kreuzes, Taubenstrasse 8, Bern. Administration und Annoncen-Regie: Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerei Vogt-Schild A.-G., Dornacherstrasse, Solothurn, Postcheck Va 4, Telephon 2.21.55 — Publication hebdomadaire. Prix d'abonnement frs. 2.— par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix-Rouge suisse, 8, Taubenstrasse, Berne. Administration et Publicité: Editions Croix-Rouge, Imprimerie Vogt-Schild S. A., Soleure, Compte de chèques Va 4, Téléphone No 2.21.55

Schweizerischer Samariterbund
Alliance suisse des Samaritains

Abrechnung der «Samariterwoche».

Nach unseren vielen Mahnungen sind nach Neujahr die letzten Einzahlungen erfolgt. Hierauf konnte die Abrechnung über die Aktion «Samariterwoche 1938» vorgenommen werden. Es freut uns, unseren Samariterfreunden mitteilen zu können, dass das Reinerträgnis sich auf Fr. 85'730.76 beläuft gegenüber Fr. 76'941.39 im Jahre 1934. Hiervon erhielt gemäss Vereinbarung das Schweiz. Rote Kreuz 20 % = 17'146.15, währenddem dem Schweiz. Samariterbund 80 % = Fr. 68'584.61 verblieben. Dieser Betrag wurde gemäss Beschluss des Zentralvorstandes wie folgt verwendet:

Zur Erhöhung des Kapitals der Stiftung «Hilfskasse und Unfallversicherung»	Fr. 50'000.—
Zur Erhöhung des Betriebsfonds	» 5'000.—
Zur Vermehrung der Mittel des Spezialfonds für Personalfürsorge	» 5'000.—
und zur Stärkung des Reservefonds der Restbetrag von	» 8'584.61
Total	Fr. 68'584.61

Es ist uns ein Bedürfnis, nochmals allen zu danken, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Décompte de la «Semaine des Samaritains».

Après plusieurs réclamations de notre part les derniers versements ont enfin été exécutés après Nouvel-an. C'est ensuite que nous avons pu boucler les comptes de l'action «Semaine des Samaritains 1938». Nous nous réjouissons d'informer nos amis samaritains que le bénéfice net se monte à frs. 85'730.76 contre frs. 76'941.39 en 1934. Sur cette somme, selon entente, la Croix-Rouge suisse a reçu le 20 % = frs. 17'146.15, tandis qu'à l'Alliance suisse des Samaritains sont restés 80 % = frs. 68'584.61.

Selon décision du Comité central cette somme a été employée comme suit:

Pour l'augmentation du capital de la fondation «Caisse de secours et assurance-accidents»	frs. 50'000.—
Pour l'augmentation du fonds d'exploitation	» 5'000.—
Pour l'augmentation des moyens du fonds de retraite du personnel	» 5'000.—
et pour fortifier le fonds de réserve le solde de	» 8'584.61
soit au total	frs. 68'584.61

Nous tenons à remercier encore une fois très cordialement tous nos amis samaritains qui ont contribué à ce résultat.

Anzeigen - Avis

Aarau. S.-V. Flickabend im Kinderspital: Mittwoch, 1. Februar, 20 Uhr.

Aarberg. S.-V. Monatsübung: Dienstag, 31. Januar, 20.15 Uhr, im Primarschulhaussaal. Bitte vollzählig. — Hauptversammlung im Februar.

Aesch. S.-V. All jene, welche Hilfeleistungen pro 1938 geboten, werden ersucht, diese dem Präsidenten bis spätestens 31. Januar zu melden. Wir haben diese im Jahresberichtsformular des S. S. B. unterzubringen. Wer Hilfe geboten, darf sie auch rapportieren. — Generalversammlung: Samstag, 18. Februar, 20 Uhr, im «Bären», wo anschliessend noch des zehnjährigen Bestehens von Verein und präsidialer Führung gedacht wird. Wer zur Unterhaltung für diese beiden Anlässe beitragen will, sorge vor; denn für Freinacht werden wir sorgen!

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Nächsten Donnerstag, 2. Februar, Uebung in der Turnhalle Dachslernstrasse. — Montag, 6. Februar, beginnt der Kurs für häusliche Krankenpflege. Wir bitten, für diesen Kurs noch tüchtig zu werben und allfällige Adressen bekanntzugeben, damit wir die Interessenten auf brieflichem Wege dazu einladen können. — Touren-Skifahrer, vergesst nicht die speziell für diesen Zweck angeschafften Vereinsapotheken mitzunehmen. Zu beziehen bei Hans Jucker. — Interessenten für eine Skitour wollen sich an der nächsten Uebung melden.

Amt und Limmattal, Samaritervereinigung. Wegen Versammlungsverbot in Hausen wird die Delegiertenversammlung wahrscheinlich Samstag, 4. Februar, 20 Uhr, in Altstetten stattfinden. Die Sektionspräsidenten werden noch definitiven Bericht erhalten (auch betr. Lokal).

Basel, Samariterinnenverein. Generalversammlung, zu welcher wir sämtliche Mitglieder einladen, Dienstag, 14. Februar, 20 Uhr, in der Aula der Steinenschule. Traktanden: 1. Vortrag mit Lichtbildern über «Die ansteckenden Krankheiten», Referent: Herr Dr. J. Frei; 2. Protokoll; 3. Jahresbericht; 4. Kassabericht; 5. Revisorenbericht; 6. Wahlen; 7. Anträge der Mitglieder; 8. Arbeitsprogramm 1939; 9. Bezug der Ausweise für Aktivmitglieder; 10. Diverses. — Wir bitten die Mitglieder, welche in der Lage sind, Hauspflegen übernehmen zu können (Krankenpflege und Haushalt), sich diesbezüglich an das Stellenvermittlungsbureau vom Roten Kreuz, Kannenfeldstrasse 28, Tel. 22.026, zu wenden.

Bern, Samariterverein. *Sektion Stadt.* Hauptversammlung des Gesamtvereins: Samstag, 28. Januar, 20 Uhr, im Restaurant «Webern», Gerechtigkeitsgasse, 1. Stock. Der Vorstand erwartet einen Massenaufmarsch. — Erste Monatsübung am 8. Februar im gewohnten Lokal im Progymnasium (Thema: Knotenlehre). — Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr: Besuch der Anatomie. Besammlung 9.45 Uhr auf dem Bühlplatz. Anmeldungen unbedingt bis Freitag, 3. Februar, mittags, an Präsident

H. Küenzi, Bremgartenstrasse 133. Wer nicht angemeldet ist, muss eventuell zurückgewiesen werden, da die Führungen angemeldet werden müssen.

— *Sektion Brunnmatt-Fischermätteli.* Die ordentliche Uebung vom 7. Februar findet ausnahmsweise Freitag, 27. Januar, statt, mit anschliessender ausserordentlicher Hauptversammlung. Die Angelegenheit ist sehr dringend. Wir erwarten alle. — Samstag, 28. Januar, im Restaurant zur «Webern», Gerechtigkeitsgasse 68: Hauptversammlung des Gesamtvereins. Auch hier bitte vollzählig.

— *Sektion Mattenhof-Weissenbühl.* Nächste Uebung: Donnerstag, 26. Januar, 20 Uhr, im Schulhaus Monbijou (Arbeitszimmer unter der Turnhalle). Besprechung der Meldeformulare durch den Arzt. Erscheint recht zahlreich. — Hauptversammlung des Gesamtvereins 28. Januar, 20 Uhr, im Restaurant zur «Webern». — Nähabend am 1. Februar, 20 Uhr, bei Frau Beer, Neubrückstrasse 89. — Tombolagaben werden dankbar entgegengenommen. Werbet für unsern Familienabend vom 11. Februar.

— *Sektion Lorraine-Breitenrain.* Wir erwarten zahlreiche Beteiligung an der Hauptversammlung des Gesamtvereins: Samstag, 28. Januar, 20 Uhr, im Restaurant zu «Webern», Gerechtigkeitsgasse 68. — Unsere Mitglieder sind eingeladen, einzelne Kursabende unseres Samariterkurses zu besuchen: Montag theoretisch, Mittwoch praktisch.

— *Sektion Länggass-Brückfeld.* Uebung: Donnerstag, 2. Februar, punkt 20 Uhr, in der Krippe. — Der Vorstand bittet, recht zahlreich an der Hauptversammlung des Gesamtvereins vom 28. Januar, 20 Uhr, im Restaurant «Webern», teilzunehmen.

Bern, Enge-Felsenau. S.-V. Hauptversammlung: Samstag, 4. Februar, 20 Uhr, im Restaurant «Aeussere Enge» Erste Uebung im neuen Jahr am 14. Februar. Reserviert schon heute diese beiden Abende.

Bern-Mittelland, Hilfslehrer. Da wir die Hauptversammlung erst nach Schluss des gegenwärtig laufenden Hilfslehrerkurses, also auf Ende Februar, in Aussicht genommen haben, laden wir unsere Mitglieder nochmals zu einer praktischen Uebung ein auf Mittwoch, 1. Februar, 20 Uhr, im Monbijouschulhause, Sulgeneckstrasse 26. Im gleichen Schulhause (Singsaal im I. Stock) findet Sonntag, 12. Februar, 9 Uhr, die Schlussprüfung des Hilfslehrerkurses statt. Unsere Mitglieder sind zu derselben freundlich eingeladen.

Biel. S.-V. Generalversammlung: Samstag, 28. Januar, 20.15 Uhr, im Hotel «Bielerhof». Nach der Versammlung gemütlicher zweiter Teil. Vergesst bitte den Glücksack nicht. Die Kassiererin bittet, dass die Jahresbeiträge unfehlbar bis Ende März bezahlt werden. Es wird ihr dadurch viel Arbeit erspart.

Bienne. S. d. S. Assemblée générale: samedi, 28 janvier, à 20 h. 15, à l'hôtel «Bielerhof». Après l'assemblée partie récréative. N'oubliez pas le sac à surprises, s. v. pl. Notre caissière prie qu'on veuille bien lui régler les cotisations annuelles sans faute jusqu'à fin mars. Nous lui épargnons par cela un gros travail.

Birmensdorf (Zch.). S.-V. Nächste Lokalübung: Montag, 30. Januar, 20.30 Uhr, im Schulhaus (1. Stock). Wir erwarten bestimmt alle. Die Kassierin wird die Jahresbeiträge einkassieren und wäre Ihnen dankbar für Reglierung derselben an dieser Uebung. Generalversammlung voraussichtlich Ende Februar.

Bolligen. S.-V. Schlussprüfung des Krankenpflegekurses: Samstag, 28. Januar, 20 Uhr, im «Sternen» in Bolligen. Unser Glückssack wartet noch auf weitere Speisung.

Bonstetten. S.-V. Februarübung: Mittwoch, 1. Februar, 20.30 Uhr, im Schulhaus (Bindenverbände). Anschliessend Sitzung des Organisationskomitees für die Durchführung der Delegiertenversammlung des S.-V. des Kantons Zürich vom 30. April.

Brugg. S.-V. Generalversammlung: Samstag, 4. Februar, 20 Uhr, im Hotel «Bahnhof». Näheres im nächsten «Roten Kreuz».

Bümpliz-Riedbach. S.-V. Infolge des grossen Andranges Wiederholung der Filmvorführung für Kinder: Freitag, 27. Januar, punkt 16 Uhr, im Uebungssaal des Sekundarschulhauses. Anschliessend für Erwachsene punkt 20 Uhr im grossen «Sternen»-Saal. Damit genügend Platz reserviert werden kann, bitten wir unsere Mitglieder, mit ihren Angehörigen rechtzeitig zu erscheinen. Bericht der Hauptversammlung siehe unter «Nachrichten».

Burgdorf. S.-V. Winterübung im Rämisgummgebiet: Sonntag, 29. Januar. Abfahrt des Zuges 6.30 Uhr E. B. Sportbillette bis Trubschachen lösen. Bei ungünstiger Witterung am 12. Februar. Auskunft erteilt Billettausgabestelle E. B., Tel. 7.36.

Dietikon. S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 1. Februar, 20 Uhr, im «Ochsen», sofern von der Seuchenpolizei kein Versammlungsverbot ausgegeben wird. An dieser Uebung müssen die Rapporte über erste Hilfeleistungen 1938 unbedingt abgegeben werden.

Ferenbalm und Umgebung. S.-V. Theoriestunden im Samariterkurs jeweils je Dienstag und Freitag, 20 Uhr; die praktischen Uebungen Sonntags um 13 Uhr. Der Besuch von vier Uebungen ist für Mitglieder obligatorisch. Bitte Meldeformulare mitbringen.

Wichtige Mitteilung.

Die Zusammenlegung der beiden Zeitschriften «Das Rote Kreuz» und «Der Samariter» verursacht unserer Administrationsabteilung eine sehr grosse Arbeit. Wir bitten daher unsere Abonnenten höflich, allfällige Fehlsendungen oder Verzögerungen in der Zustellung der neuen Zeitschrift «Das Rote Kreuz» gütigst zu entschuldigen. Wir werden unser Möglichstes tun, diese Kontrollarbeiten sobald wie möglich abzuschliessen, um dann auch sofort die uns von einigen Abonnenten sowie Samaritervereinen zuviel einbezahlten Abonnementsbeträge rückvergüten zu können.

Frauenkappelen. S.-V. Hauptversammlung: Sonntag, 5. Februar, 20 Uhr, im «Bären». Bei dieser Gelegenheit können die Mitgliedkarten pro 1939 eingelöst werden.

Freiburg. S.-V. Samstag, 28. Januar: Unterhaltungsabend unseres Vereins mit Lotto im grossen Festsaal des Hotels «Fribourg». Programmbeginn 20.30 Uhr. Erstaufführungen und Lustspiele, Tanz und Polonaisen. Es spielt das vorzügliche Orchester des Hotels. Jedes Mitglied möge kommen. Die Freunde des Vereins und die Angehörigen der Mitglieder sind herzlich willkommen. Gaben für das Lotto können bei Herrn Simon, Coiffeur, Pérolles, abgegeben werden. — Donnerstag, 2. Februar: Uebung für Mitglieder mit Skikenntnissen. Die Herren möchten ihre Ski mitbringen. — In nächster Zeit wird eine Winterübung in den Bergen stattfinden.

Fribourg. S. d. S. Samedi 28 janvier, dans la salle des fêtes de l'hôtel de «Fribourg», grande soirée organisée par notre section. Programme: 20 h. 30: loto, productions inédites et comiques; l'excellent orchestre de l'hôtel fera retenir ses plus beaux accords, des jeux scouts, une polonaise et un cotillon agrémenteront la soirée. Que chacun vienne avec beaucoup d'entrain. Vos amis seront les bienvenus. Les cadeaux pour le loto peuvent être remis à M. Simon, coiffeur, à Pérolles. — Jeudi 2 février, au local: Exercice pour samaritains skieurs. Les messieurs sont priés d'apporter leurs skis et peaux de phoque. (Très prochainement petit exercice en montagne.)

Graubünden, Samariterhilfslehrerverband. Sonntag, 29. Januar, in Arosa: Rettungsübung von Wintersportunfällen. Anschliessend Hauptversammlung. Besammlung 9 Uhr beim Schulhaus. Näheres durch Zirkular.

Hedingen. S.-V. Generalversammlung: Samstag, 28. Januar, 20.30 Uhr, im «Sternen». Bitte vollzählig. Spezielle Einladung an unsere Ehren- und Freimitglieder.

Hinwil. S.-V. Generalversammlung: Samstag, 28. Januar, 19.30 Uhr, in der «Schönau» in Hinwil. Aktive, bei ungenügender Entschuldigung Fr. 2.— Busse. Ehren- und Passivmitglieder sind freundlich eingeladen.

Höngg. S.-V. Montag, 30. Januar, Uebung im Schulhaus.

Interlaken und Umgebung. S.-V. Wir erinnern die Mitglieder nochmals daran, dass sie an den Kursabenden möglichst zahlreich erwartet werden. Je Montagabend Theorie und Dienstag- und Mittwochabend praktische Arbeit. Nochmals Mitteilung, dass die Meldekarten der Samariter und diejenigen der Samariterposten unfehlbar in den Händen der Präsidentin sein sollen.

Interlaken-Oberhasli, Hilfslehrervereinigung. Uebung: Sonntag, 29. Januar, 14 Uhr, im Hotel «Löwen» in Interlaken. Thema: Wintersportunfälle. Anschliessend Filmvorführung: Sanität im Luftschutz. Es sind alle Hilfslehrer (-innen) willkommen, auch diejenigen, welche unserer Vereinigung noch nicht angeschlossen sind.

Kemptthal. S.-V. Generalversammlung: Samstag, 28. Januar, 20 Uhr, im Restaurant «Thaleck», Kemptthal. Bitte Glücksack nicht vergessen. Minimum 50 Rp. Erscheint lückenlos.

Kirchberg (Bern). S.-V. Mittwoch, 1. Februar, 20 Uhr, im Sekundarschulhaus Lichtbildervortrag von Dr. Beringer über «Sanitätsdienst im Luftschutz». Wir ersuchen unsere Mitglieder, vollzählig zu erscheinen und Angehörige mitzunehmen.

Laufen. S.-V. Generalversammlung: Samstag, 28. Januar, 20.30 Uhr, im Saal zum «Ochsen». Erscheinen obligatorisch. Anschliessend ist Nachtessen, und zwar anlässlich der Feier des 10jährigen Bestehens des S.-V. Laufen, aus der Kasse, also kostenfrei. Alle Mitglieder sind aber gehalten, irgend einen Beitrag gesanglicher oder sonst unterhaltender Natur zu bringen, um einige fröhliche Stunden Jubiläumsfeier verbringen zu können.

Lausanne. S. d. S. Tous les mardis à 20 h. 30: Cours pour soins aux malades sous la direction du docteur Guisan. Couture tous les lundis au

«Carillon». — Les cours du mardi soir restent obligatoires et ne doivent pas être négligés pour les conférences du lundi.

Lenzburg. S.-V. Generalversammlung: Samstag, 28. Januar, 20 Uhr, im Saale des Restaurant Schatzmann, Burghalde. Traktanden die statutarischen. Für Aktive obligatorisch. Passiv- und Ehrenmitglieder freundlich willkommen. Anschliessend gemütlicher Hock. Aktivmitgliedkarten und Samaritertaschenkalender können nach der Versammlung bei der Kassierin bezogen werden.

Lyss. S.-V. Uebung: Montag, 30. Januar, 20 Uhr, im neuen Schulhaus. Anschliessend Festsetzung der Generalversammlung, wo und wann. Meldeformulare abgeben. — Kurs: Sonntag, 29. Januar, 13.30 Uhr. Verbandlehre. — Vorstandssitzung: Mittwoch, 1. Februar, 20 Uhr.

Madretsch. S.-V. Der Samariterkurs hat begonnen. Kursabende: Montag theoretisch, Mittwoch praktisch. Für Aktive je zwei Abende obligatorisch, gelten als Uebung. — Generalversammlung am 4. Februar. Bis 1. Februar müssen Austritte, Uebertritte zu Passiv dem Präsidenten schriftlich bekannt gegeben werden. Am 15. Februar Vortrag von Dr. med. Baer über «Vitamine».

Meilen und Umgebung. S.-V. Monatsübungen: Donnerstag, 2. Februar, in Meilen, und Montag, 6. Februar, in Herrliberg, im gewohnten Lokal.

Müllheim-Wigoltingen und Umgebung. S.-V. Uebung: 30. Januar, 20 Uhr, im Lokal.

Neuhausen a. Rheinfall. S.-V. Generalversammlung: Samstag, 28. Januar, punkt 20 Uhr, im Restaurant «Volkshaus». Unentschuldigte statutarische Busse. Nächste Uebung: Mittwoch, 1. Februar, 19.30 Uhr, in der Aula des Rosenbergschulhauses.

Oberwil. S.-V. Generalversammlung: Sonntag, 29. Januar, im Restaurant zur «Brücke» in Benken. Für Aktive obligatorisch. Eventuelle Anträge sind dem Präsidenten bis spätestens den 27. Januar schriftlich einzureichen. Sammlung beim Lokal Oberwil um 14.30 Uhr.

Rohrdorf. S.-V. Generalversammlung: Samstag, 28. Januar, punkt 20 Uhr. Nach Verfügung der Kursleitung des Krankenpflegekurses haben die Aktivmitglieder nur dann zu den Kursabenden Zutritt, wenn sie denselben aktiv mitmachen. Anmeldungen werden bis zur Generalversammlung noch entgegengenommen.

Romanshorn und Umgebung. S.-V. Nächste Uebung: Montag, 30. Januar, 20 Uhr, im Rebsamenschulhaus. Bis zu diesem Datum sind sämtliche noch ausstehende Rapporte über Hilfeleistungen an Herrn Fischer abzugeben. Der Reisekassier ersucht um Einzahlung der fälligen und ausstehenden Beiträge.

Rümlang. S.-V. Wegen Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche in der Gemeinde Rümlang (Katzenrüti) kann der Krankenpflegekurs nicht durchgeführt werden. Er wird voraussichtlich auf nächsten Winter verschoben. Die Generalversammlung sowie die Monatsübungen müssen bis auf weiteres sistiert werden. Seit September 1938 konnten wir wegen der Seuchengefahr nur noch eine einzige Uebung durchführen, Sonntag, 8. Januar, Ski- und Schlittenimprovisationen im Breitenstein. Das Wetter und die Schneeverhältnisse waren günstig. Der Abtransport der improvisierten Schlitten mit den Verletzten erfolgte in die nahe gelegene Katzenrüti. Der Fondueschmaus, sowie die Nidlete bei unseren lieben Aktivmitgliedern Geschw. Fankhauser wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Wir glaubten nun, die drei verlorenen Uebungen vom letzten Jahr im 1939 nachholen zu können, da die Seuche in unserer Umgebung stark abgeflaut war. Leider kam es anders. Zwei Tage nach unserer Uebung trat der unheimliche Gast, die Maul- und Klauenseuche, in unserem schönstgelegenen Hof am Katzensee auf. Unseren Aktivmitgliedern Rösi, Martha und Klara Fankhauser, welche wegen der getroffenen Vorsichtsmassnahmen einige Wochen unfreiwilligen Hausbann erhalten haben, entbieten wir unsere freundlichen Samaritergrüsse.

Rüttenen (Sol.). S.-V. Uebung: Mittwoch, 1. Februar, 20 Uhr, im Schulhaus. Voranzeige der Generalversammlung vom 12. Februar. Näheres im nächsten «Roten Kreuz».

Rüti (Zch.). S.-V. Wir schalten vor der Generalversammlung noch eine praktische Uebung ein: Donnerstag, 2. Februar, 20 Uhr, im Kindergarten. Thema: «Uebung am Krankenbett». Teilnahme obligatorisch.

Schaffhausen. Voranzeige. Generalversammlung: Samstag, 18. Februar, 20 Uhr, im Saale des «Alten Schützenhauses». Anträge zuhanden der Generalversammlung sind sofort einzureichen. — Theorieabende des Samariterkurses jeweils Mittwoch, 20 Uhr, in der Aula des Gelbhausgartenschulhauses, wozu die Mitglieder freundlich eingeladen sind.

Schlieren. S.-V. Generalversammlung: Samstag, 28. Januar, punkt 20 Uhr, im Saal des Restaurant «Bahnhof». Für Aktive obligatorisch. Bitte den Jahresbeitrag von 3 Fr. bereithalten zur Einlösung der Mitgliedkarten.

Stallikon und Aeugsterthal. S.-V. Die Monatsübungen fallen bis auf weiteres aus infolge Verzögerung des Schulhausumbaues. Wir werden aber unsere Tätigkeit sofort aufnehmen bei vorgerückter Bauarbeit. — Bitte sorgen Sie für die Lehrmittel der Frühjahrsaussichten. (Was sind das für Frühjahrsaussichten? Die Red.)

St. Gallen-Stadt. S.-V. Mittwoch, 1. Februar, 20.15 Uhr, Uebung im Hadwigschulhaus. Krankenpflege (Wickel).

St. Gallen-West. S.-V. Hauptversammlung: Sonntag, 5. Februar, 16 Uhr, im Restaurant «Hirschen» in Bruggen. Neuwahl der Kommission. Es wird vollzähliges Erscheinen erwartet. Ehren- und Passivmitglieder sind freundlich eingeladen. Anschliessend gemütliches Beisammensein.

St. gallisch-appenzellischer Hilfslehrerverband. Wir erinnern die Mitglieder nochmals an unsere Repetitionsübung vom Sonntag, 29. Januar. Auch wenn wir nicht Skifahrer sind, ist es nötig, dass wir uns über die Improvisationen gut informieren, damit wir dies richtig weiterzeigen können. Vergessen Sie auch die Anmeldungen nicht an Werner Steiger, Degersheim. Eine besondere Freude ist es uns, dass Herr Hans Scheidegger, Zürich, wieder einmal unter uns weilt auf dem Fuchsacker.

St. Georgen. S.-V. Samstag, 4. Februar: Hauptversammlung im Saale der «Mühleck». Besuch für Aktivmitglieder obligatorisch. Nichterscheinen zieht Fr. 1.— Busse nach sich. Entschuldigungen müssen schriftlich und vor der Hauptversammlung an E. Boller, Klusstrasse 20, gesandt werden, und können nur berücksichtigt werden, wenn sie wohl begründet sind.

Thalwil. S.-V. Montag, 6. Februar: Uebung. — Gruppe Oberrieden: Mittwoch, 8. Februar: Uebung. Näheres in der nächsten Nummer.

Thun. S.-V. An unsere Mitglieder geht der Ruf, zu Hause oder im Bekanntenkreis Nachschau zu halten, ob entbehrliche ältere Kleidungsstücke oder haltbare Lebensmittel (Kondensmilch, Kindermehl, Ovomaltine, Schokolade, Reis, Teigwaren, Dörrobst und Dörrgemüse, etc.) vorhanden sind und abgegeben werden könnten. Wir unterstützen damit obdachlose und heimatlose Kinder und Greise in Spanien. Die Anregung wurde vom Kantonalverband sämtlichen Sektionen übermittelt. Die Sachen können im Krankenmobilienmagazin bis 15. Februar abgegeben werden. Besten Dank zum voraus. — Mittwoch, 8. Februar, 20 Uhr, im «Hopfenkranz», 1. Stock, Vortrag: «Unsere Zähne und ihre Behandlung». Referent Herr Dr. Wilh. Jost. Bitte diesen Abend vormerken. — Hauptversammlung am 11. Februar im «Freienhof». — Unsere Mitglieder werden gebeten, die Unfallmeldungen sofort im Krankenmobilienmagazin abzugeben.

Utzenstorf und Umgebung. S.-V. Hauptversammlung: Samstag, 28. Januar, 20 Uhr, im «Bären». Für Aktive obligatorisch. Traktanden die statutarischen. In Anbetracht der Verhandlungen erwarten wir vollzähliges Erscheinen. Im zweiten Akt Unterhaltung, Glücksack. Gaben dazu werden entgegengenommen.

Veltheim. S.-V. Unser Samariterkurs hat begonnen. Punkt 20 Uhr je Montag Theorie und Mittwoch praktischer Unterricht. Für die Monate Februar und März fällt die ordentliche Monatsübung aus. Alle Aktiven haben daher die Pflicht, monatlich mindestens einen Kursabend zu besuchen. — Samstag, 28. Januar, 20 Uhr, im Saale zum «Frohsinn» Vortrag von Frl. J. Holweger: «Was jeder Samariter vom Luftschutz und der ersten Hilfe bei Kampfstoffverletzungen wissen muss.» Bitte alle und pünktlich!

Wabern. S.-V. Hauptversammlung: Samstag, 28. Januar, 20 Uhr, im Restaurant «Bären». Verhandlungen nach Statuten. Bitte vollzählig und pünktlich.

Wattwil. S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 1. Februar, 20.15 Uhr, im «Rössli». Hauptversammlung voraussichtlich Samstag, 25. Februar. Reserviert diesen Abend für uns.

Wetzikon. S.-V. Generalversammlung: Samstag, 28. Januar, 19 Uhr, im Gasthof zum «Hirschen» in Oberwetzikon. Von 18.30 Uhr Bezug der Jahresbeiträge und Bussen. Busse für unentschuldigtes Ausbleiben Fr. 2.—. Die Wichtigkeit der Traktanden erfordert alle und pünktlich. Nachher gemütlicher Samariterhock.

Winterthur-Stadt. S.-V. Sonntag, 29. Januar, 14 Uhr, Generalversammlung im Saale zum «Strauss», Winterthur. Wir laden hierzu alle Aktiv-, bussenfreie und Ehrenmitglieder freundlich ein. Wichtige Verhandlungen erfordern Erscheinen aller Mitglieder. Unentschuldigtes Fehlen trifft statutarische Busse von Fr. 1.—.

Winterthur-Seen. S.-V. Beginn des Samariterkurses: Montag, 30. Januar, 19.30 Uhr, im Schulhaus West. Werbet noch recht fleissig für unsere Veranstaltung. — Die während des Kurses ausfallenden Monatsübungen werden im Laufe des Jahres nachgeholt. Besuch der Theorie

freigestellt. — Bezieht die praktischen Samaritertaschenkalender 1939 von unserer Kassierin, Frl. Trudy Strübi.

Wohlen (Aarg.). S.-V. Generalversammlung: Dienstag, 31. Januar, punkt 20.15 Uhr, im Restaurant Frank. Nach den Verhandlungen einfaches Znüni zu Fr. 2.—. Wir zählen darauf, dass sämtliche Mitglieder wenigstens einmal im Jahre beisammen sind. Also keine Absenzen.

Zug. S.-V. Der Samariterkurs hat mit 56 Teilnehmern begonnen. Er ist für die Aktiven offen. Während seiner Dauer finden keine anderen Veranstaltungen statt. Montag Praktisch, Donnerstag Theorie. Der praktische Teil wird in zwei Parallelklassen durchgeführt. — Generalversammlung: Donnerstag, 16. Februar, 20 Uhr, im Gasthaus zum Schützenhaus. Anträge sind bis 1. Februar einzureichen. Was im gemütlichen Teil gespielt werden soll, ist an den Kursabenden zu erfahren und dürfte insbesondere die weiblichen Mitglieder interessieren.

Zürich und Umgebung, Hilfslehrerverband. Mittwoch, 1. Februar, 20 Uhr: Uebung im Restaurant «Strohhof», Zürich 1. Thema: «Wie hat sich der Simulant bei Uebungen zu verhalten.» Uebungsleiter Herr Graber. Zu dieser ersten Uebung im neuen Jahr erwartet der Vorstand wiederum alle Hilfslehrer.

Samariterverband des Kantons Zürich. Delegiertenversammlung lt. Beschluss des Vorstandes am 30. April in Bonstetten (Beginn vormittags).

Totentafel

Louise Brenner †, Basel.

Am 16. Januar 1939 haben wir wohl der ältesten unserer Samariterinnen von Basel die letzte Ehre erwiesen. Frl. Louise Brenner gehörte während eines halben Jahrhunderts, d. h. seit 1888 dem Samariterverband Basel an. Im gleichen Jahre wurde die Sektion Basel des Schweiz. Zentralvereins vom Roten Kreuz, wie damals der offizielle Titel lautete, gegründet. Zu den eifrigsten Initianten dieser Sektion gehörte namentlich auch der Bruder der Verstorbenen, der damalige Regierungsrat und spätere Bundesrat Dr. Ernst Brenner. Gleich nach der Gründung der erwähnten Sektion trat ihr Frl. Louise Brenner als Mitglied bei. Zu Beginn des Jahres 1888 veranstaltete der Samariterverband Basel den ersten Samariterkurs für Damen. Frl. Brenner hat sich schon in diesem Kurse mit grosser Begeisterung der edlen Sache des Samariterwesens hingegeben. Sie wurde Aktivmitglied des Samariterverbandes, sehr bald auch eine geschätzte Samariterlehrerin und später die gewissenhafte Aktuarin des Damenkomitees, das bei dem grossen Andrang zu den Damenkursen dazu berufen war, den Samaritervorstand in seiner Arbeit wirksam zu unterstützen. Samariterverband und Rotes Kreuz traten gleich von Anfang an in enge Beziehungen zueinander; waren sie doch im Grunde beide von den gleichen Bestrebungen beseelt (Hilfeleistung im Frieden und bei Katastrophen sowie eventuell eintretendem Kriegsfall). Das Damenkomitee des Samariterverbandes setzte sich zum Ziel, einen Teil der Aufgaben des Roten Kreuzes zu übernehmen. Durch verschiedene Veranstaltungen dieser Damen wurde die Anschaffung von 200 Spitalbetten ermöglicht und die dazu erforderliche Bettwäsche unentgeltlich hergestellt. Hier wie auch bei allen späteren Sammlungen, während und nach den Kriegsjahren, zugunsten des Roten Kreuzes, hat Frl. Brenner tatkräftig mitgewirkt. Im Jahre 1923 wurde der Samariterinnenverein Basel gegründet. Dadurch wurde es möglich, die diplomierten Samariterinnen weiterhin zusammenzuhalten und ihnen Gelegenheit zur Weiterbildung zu geben. Die Gründungsversammlung übertrug nun der lieben Entschlafenen das Präsidium, das von ihr mit grosser Umsicht und Sachkenntnis geführt wurde, bis sie sich aus Gesundheitsrücksichten von der ihr lieb gewordenen Betätigung zurückziehen musste. Sie hat alle die ihr übertragenen Aufgaben mit vorbildlicher Gewissenhaftigkeit und Treue besorgt. Solides Wissen und Können, gerades, schlichtes, nie sich vordrängendes Wesen waren hervorragende Eigenschaften ihres Charakters, mit denen sich Liebenswürdigkeit und Herzensgüte vereinigten. Nie hat Frl. Brenner aufgehört, mit Interesse das Gedeihen des Vereins zu verfolgen. Als Anerkennung ihrer grossen Verdienste erhielt sie vor einigen Jahren die Dunantmedaille. Als äusseres Zeichen der aufrichtigen Wertschätzung legte der Zweigverein Basel des Schweiz. Roten Kreuzes einen Kranz am Sarge der lieben Verstorbenen nieder, wobei ihrer in warmen Worten des Dankes und der Verehrung gedacht wurde. Wir alle, die die teure Heimgegangene gekannt haben und insbesondere diejenigen, die jahrzehntelang mit ihr einer humanitären Sache dienen durften, werden Frl. Louise Brenner — einer Samariterin in des Wortes edelster Bedeutung — ein liebes und dankbares Andenken über das Grab hinaus bewahren.

M. D.

Vereinsnachrichten · Nouvelles des sociétés

Bonstetten. S.-V. Generalversammlung vom 14. Januar. Der Präsident, Osk. Aeberli, konnte 20 Mitglieder begrüssen. Das Protokoll, der Jahresbericht und die Jahresrechnung wurden genehmigt und verdankt. Ein Rücktritt lag im Vorstand vor. Die Materialverwalterin, Frau Emma Glättli-Kaiser, konnte eine Wiederwahl nicht mehr annehmen. An ihrer Stelle wurde Rosy Illi gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in globo wiedergewählt. Der Vereinsarzt, Dr. med. G. Schaudt in Birmensdorf, und der Uebungsleiter Willy Stähli wurden für eine neue Amtsdauer bestätigt. Ein Rechnungsrevisor kam zum Austritt und wurde dafür Frl. Ida Gloor gewählt. Für die Durchführung der Delegiertenversammlung 1939 des Samariterverbandes des Kantons Zürich wurde ein Organisationskomitee von fünf Mitgliedern bestellt. Das vom Uebungsleiter vorgelegte Jahresprogramm wurde mit Ergänzungen (durch den Vorstand) einstimmig angenommen. An elf Mitglieder konnte die Auszeichnung für fleissigen Uebungsbesuch ausgerichtet werden. Ferner wurde beschlossen, eine Reisekasse einzuführen. Der Samariterkalender wurde von allen Mitgliedern mit eingehender Prüfung entgegengenommen. Der Samariterposten der Geschw. Illi wurde mit einer Armeetragbahre ausgerüstet und eine weitere befindet sich beim Freimitglied Jean Hug. Der Samariterposten von Sellenbüren wird zurückgezogen und dem Mitglied Robert Roth übergeben. Für die Hauptversammlung des Rotkreuzzweigvereins der Bezirke Horgen und Affoltern wurden die beiden Aktuarinnen als Delegierte bestellt. Der kurz vor Beginn der Generalversammlung eingegangene Betrag von Fr. 50.— aus einem Trauerhaus wurde herzlich verdankt. Es wurden noch Mitteilungen über das Samariterdetachement, Schreiben des S.-V. des Kantons Zürich betr. die Delegiertenversammlung und die Chiropraktiker-Abstimmungsvorlage und über die erste Uebung im neuen Jahre vom 18. Januar gemacht. Unserem Verein gehören nunmehr an 20 Aktiv-, 4 Ehren-, 9 Frei- und 108 Passivmitglieder. Im Schlusswort des Präsidenten wurde den Vorstandsmitgliedern, der Vereinsleitung und allen Mitgliedern ihre intensive Arbeit im vergangenen Jahre herzlich verdankt und zu erneuter Tätigkeit ermuntert. Ein gemütlicher Teil mit abwechslungsreicher Unterhaltung durch die Mitglieder folgte den Verhandlungen.

i.

Stäfa. S.-V. Unter der bewährten Leitung von Präsident F. Stoller wurde in unserer Generalversammlung von Samstag, 14. Januar, Rechenschaft abgelegt über das verflossene Vereinsjahr. Protokoll und Kassa wurden genehmigt und verdankt. Dank der sparsamen Rechnungsführung ist ein Vorschlag von Fr. 134.92 zu verzeichnen. Dem ausführlichen Jahresbericht unseres Präsidenten entnehmen wir, dass neben zehn Monatsübungen und einer Feldübung mit Erfolg ein Krankenpflege- und ein Samariterkurs durchgeführt wurden. Sechs Samariterposten und Mitglieder haben 135 erste Hilfeleistungen zu verzeichnen; drei Geschäftsposten brachten in 417 Fällen Hilfe. Herr Dr. med. U. Probst, der als Mitgründer dem Verein während 17 Jahren mit Rat und Tat treu zur Seite stand, wurde unter grossem Beifall zum Ehrenmitglied ernannt. Der Vorstand wurde wie folgt bestellt: Präs. F. Stoller; Vizepräs. E. Girschweiler; Quästor O. Stähli; Aktuar M. Zollinger; Beis. Dr. med. P. Schulthess; Materialverw. L. Hess und P. Bandiani; Hilfslehrer F. Stoller, E. Girschweiler, W. Leemann und W. Blattmann. Der abtretenden Quästorin Berty Schudel wird für ihre gewissenhafte Arbeit der beste Dank ausgesprochen. In nächster Zeit ist ein Besuch der Anatomie vorgesehen. Der von Frau Jucker in Versform verfasste humorvolle Reisebericht wurde herzlich verdankt.

DRUCKSACHEN

für jeden Bedarf liefert rasch, in sorgfältigster graphischer Ausführung und zu zeitgemässen Preisen

BUCHDRUCKEREI

VOGT-SCHILD A.G. SOLOTHURN

TELEPHON No. 2.21.55

Die Nachrichten vom Bümpliz-Riedbach, Bolligen und Herisau erscheinen in der nächsten Nummer.

Druck: Buchdruckerei Vogt-Schild A.-G., Solothurn. — Imprimerie Vogt-Schild S. A. à Soleure.